

Halleische Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition: Halle, Leipzigerstraße 87.

Halle a. S., Dienstag 24. September 1895.

Verleger: C. G. Reichenow, Halle a. S., Leipzigerstraße 87.

Halleische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten

mit den Gratis-Beilagen: Antiquarische Bekanntmachungen für den Saalkreis (wöchentlich)

Unskirtes Unterhaltungs-Blatt (wöchentlich)

Landwirtschaftliche Mittheilungen (wöchentlich)

Halleischer Courrier (täglich)

Parlamentarische Berichte, ausführliche Cotierberichte... Halleischer Courrier (täglich)

Landes-Deconomierath von Mendel-Steinfeld... Halleischer Courrier (täglich)

Die „Halleische Zeitung“ besitzt das kanzlermäßige Verlagsrecht... Halleischer Courrier (täglich)

Beilagen... Halleischer Courrier (täglich)

Der hiesige... Halleischer Courrier (täglich)

Im rechtzeitige Erneuerung des Abonnement... Halleischer Courrier (täglich)

Zur innerpolitischen Lage.

Seitdem wir an dieser Stelle die Gesamtlage der inneren Politik zum letzten Mal einer Betrachtung unterzogen haben...

Bei dem allgemeinen und berechtigten Aufsehen, das unsere... Halleischer Courrier (täglich)

Wohl Euch, Ihr Nachkommen so großer, blutiger Tage... Halleischer Courrier (täglich)

Aber: Ahimsa! hier es jetzt auf dem Vormarsch nach Paris... Halleischer Courrier (täglich)

Als ich Mittags in das Hofstübchen meines Quartierwirths... Halleischer Courrier (täglich)

Damit ließ ich mir mein Quartier zeigen und ließte mit den... Halleischer Courrier (täglich)

Wahr ist es: niemand hatte sich in Ahimsa über etwas zu beklagen... Halleischer Courrier (täglich)

Damit glaube die alle Plausibilität der Feinde an der Schwelle... Halleischer Courrier (täglich)

dem Kaiser zu melden wußten und im Anschluß daran allerlei Personalveränderungen an den leitenden Stellen im Reich wie im Saate vorzuziehen, sind verurteilt, und die Hoffnung auf ein Zusammengehen der Confederativen und Nationalliberalen im Sinne der Bismarck'schen Cartellpolitik scheint zu Niemand geworden zu sein.

Das bisher im Schoße der Regierung über einen neuen Angriffsplan gegen die immer unerbittlicher ihr Kopf erhebende Sozialdemokratie Einigkeit nicht erzielt ist, steht fest; und in der That ist die Zeit zu knapp, als daß in einer so hoch wichtigen Angelegenheit definitive Beschlüsse bereits gefaßt worden wären.

Unter diesem Gesichtspunkte haben wir, als seiner Zeit die sogenannte Umformung zur Disposition stand, die Zukunft ausgeprochen, daß die Zahl der Verurteilten nach diesem Geize keineswegs, wie die Gegner glauben, ins Ungemeine anwachsen würde.

Wohl Euch, Ihr Nachkommen so großer, blutiger Tage, Ihr, nicht nur von Horenlangen, was Gebissur ist, dieses gelegene Bier, das der Reich, das zur Bewahrung unserer Väter schon längst in Waffen aus Deutschland kam.

Aber: Ahimsa! hier es jetzt auf dem Vormarsch nach Paris, — Ahimsa, die Stadt der Könige und des Schampanner! Das war ein Baubemerk! — Traurig stand dagegen, was ich bei meiner Ankunft auf großen Plätzen an den Bauern las.

Als ich Mittags in das Hofstübchen meines Quartierwirths, eines reichen Fabrikanten, eintrat, stand dieser darin, grotesk aufgerichtet. „Wien a manger!“ erklärte er grob.

Damit ließ ich mir mein Quartier zeigen und ließte mit den Offizieren im Hon d'or, wo's viel Champagner gab. Anzwischen hatte der Mann kein patriotisches Gemüth mit milderen Saiten des Sosen: ich fand, am Abend zurückkehrend, in meinem Zimmer einen gefüllten Kist mit Zell, Burgunder und Vordruck, ließ aber alles dazwischen wieder hinaus tragen.

Damit glaube die alle Plausibilität der Feinde an der Schwelle von Paris zurückzuführen, während am 16. September schon in Meaux der Kronprinz zur Berathung über die „Gefahr“ von Paris erdicht, zur selben Zeit, da der Kronprinz in Saarlouis bereits sich einem französischen Lager vor der Hauptstadt gegenüber befand, das beinahe nur, den Kampf zu drei dreierlei aufzunehmen.

zu Mährern der guten Sache stempeln, so ist es klar, daß wir binnen kurzem uns an einen noch rückeren Zug, an eine noch frechere Verunglimpfung denken, was dem guten Stern des Volkes heilig ist, werden gewiß machen, sofern nicht endlich ein Mittel gefunden wird, um diese Ausschreitungen zu unterbinden.

Man sollte annehmen, daß über die Thatsache bei allen Parteien, die im weitesten Sinne des Wortes die Bezeichnung „Conservativ“ verdienen, Klarheit besteht. Es man nur diese Parteien, zu denen selbstredend die Nationalliberalen und zweifellos auch viele Kreise des Zentrum's gehören, in einer engeren Zusammenfassung mit dem Worte „Cartellpartei“ belegen will, mag dahingehend bleiben.

Es mag ja leider den Eindruck, als ob der Name Cartell auf einzelne Politiker wisse, wie das tolle Tuch — wir wollen mit diesem den Vergleich nicht ausführen. Das Mißbehagen, welches sich gegenwärtig in den führenden Kreisen des Conservatismus und des Nationalliberalismus geltend macht, ist ohne allen Zweifel zunächst vor deren Platonismus. Es verlangt kein Mensch, daß die Confederation sich unter ein caduimisches Joch beugen, und Niemand müßte den Confederativen zu, ihre aus ihrer Verurteilung resultierenden Parteiforderungen zu verweigern oder bis auf Weiteres ad acta zu legen.

Es mag ja leider den Eindruck, als ob der Name Cartell auf einzelne Politiker wisse, wie das tolle Tuch — wir wollen mit diesem den Vergleich nicht ausführen. Das Mißbehagen, welches sich gegenwärtig in den führenden Kreisen des Conservatismus und des Nationalliberalismus geltend macht, ist ohne allen Zweifel zunächst vor deren Platonismus.

Deutsches Reich.

* Zur Abwechslung tritt wieder einmal das Gerücht von einer bevorstehenden Monarchenbegegnung auf. Die „Gazetta di Venezia“ meldet, daß im Oktober in Venedig eine Zusammenkunft des Deutschen Kaisers mit dem König von Italien stattfinden wird.

* Wie uns aus Wien geschrieben wird, betrachtet man es dort nicht als ausgeschlossen, daß anlässlich des neuerlichen Aufstehens des Reichsfürstentums Fürst Schönlank in

les remparts les barricades, mais surtout les poitrines de 300 000 combattants. — „Man nicht graulich machen!“ rief ein biederer Brandenburger, vor dem noch tiefen Anblickssetzt liegend.

Der König war bereits am 10. September in Châlons einetroffen, Napoleon's kühnen Lehmann's nach, in dem seine Arme mehr verteidigte als erplündert wird. Unterer Anstaltsarzt hatten die Stadt, sogar den Bastion des Reichs, schon am 24. von den französischen Truppen selbst ganz vandalisch zerstört gefunden.

„Zu welcher Stelle doch ein großer Bock im Lande ist!“ rief ich, als ich mit dem einen Meter große Bock herabgeholt hatte, das heute noch bei meinen Kuriositäten liegt. In französischer Sprache verhielt er meinen Soldaten, er sei ihr Freund, während er doch für Deutschland niemals Achtung gespart hatte.

Damit glaube die alle Plausibilität der Feinde an der Schwelle von Paris zurückzuführen, während am 16. September schon in Meaux der Kronprinz zur Berathung über die „Gefahr“ von Paris erdicht, zur selben Zeit, da der Kronprinz in Saarlouis bereits sich einem französischen Lager vor der Hauptstadt gegenüber befand, das beinahe nur, den Kampf zu drei dreierlei aufzunehmen.

Aus großen Tagen.

Zur 25 jährigen Erinnerung. Als Untermezzo: Kriegs-Erinnerungen. Von Hans Wachenhufen. Die erste Gedächtnis- (Nachdruck oder Auszug verboten) Saager von Châlons, Frankreich ein Ginde. — Der Marfeng in Meaux. — Die Gefallenen großen Porten. — Die Franc-tireurs und die Vertheidigung von Paris. — Beim „Jeu de la Reine“ in Perrieres. — Jules Favre als Friedensstauder. — Wo-

Wohlfühl einleitet, unter denen der Präsident keine seine...
...Wohlfühl einleitet, unter denen der Präsident keine seine...
...Wohlfühl einleitet, unter denen der Präsident keine seine...

— **Leipzig**, 23. September. (Nachrichtliche) auf dem...
...Leipzig, 23. September. (Nachrichtliche) auf dem...
...Leipzig, 23. September. (Nachrichtliche) auf dem...

— **Leipzig**, 23. September. (Nachrichtliche) auf dem...
...Leipzig, 23. September. (Nachrichtliche) auf dem...
...Leipzig, 23. September. (Nachrichtliche) auf dem...

— **Leipzig**, 23. September. (Nachrichtliche) auf dem...
...Leipzig, 23. September. (Nachrichtliche) auf dem...
...Leipzig, 23. September. (Nachrichtliche) auf dem...

— **Leipzig**, 23. September. (Nachrichtliche) auf dem...
...Leipzig, 23. September. (Nachrichtliche) auf dem...
...Leipzig, 23. September. (Nachrichtliche) auf dem...

— **Leipzig**, 23. September. (Nachrichtliche) auf dem...
...Leipzig, 23. September. (Nachrichtliche) auf dem...
...Leipzig, 23. September. (Nachrichtliche) auf dem...

— **Büch.** Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.
...Büch. Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.
...Büch. Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.

— **Büch.** Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.
...Büch. Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.
...Büch. Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.

— **Büch.** Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.
...Büch. Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.
...Büch. Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.

— **Büch.** Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.
...Büch. Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.
...Büch. Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.

— **Büch.** Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.
...Büch. Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.
...Büch. Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.

— **Büch.** Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.
...Büch. Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.
...Büch. Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.

— **Büch.** Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.
...Büch. Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.
...Büch. Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.

— **Büch.** Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.
...Büch. Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.
...Büch. Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.

— **Büch.** Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.
...Büch. Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.
...Büch. Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.

— **Büch.** Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.
...Büch. Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.
...Büch. Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.

— **Büch.** Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.
...Büch. Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.
...Büch. Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.

— **Büch.** Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.
...Büch. Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.
...Büch. Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.

— **Büch.** Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.
...Büch. Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.
...Büch. Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.

— **Büch.** Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.
...Büch. Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.
...Büch. Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.

— **Büch.** Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.
...Büch. Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.
...Büch. Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.

— **Büch.** Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.
...Büch. Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.
...Büch. Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.

— **Büch.** Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.
...Büch. Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.
...Büch. Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.

— **Büch.** Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.
...Büch. Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.
...Büch. Professor Dr. jur. Heinrich Rick ist gestorben.

Theater und Musik.

— **In Nürnberg** hat sich ein Verein zur Abhaltung...
...In Nürnberg hat sich ein Verein zur Abhaltung...
...In Nürnberg hat sich ein Verein zur Abhaltung...

— **Leipzig**, 23. September. Eine allezeitliche kleine Oper...
...Leipzig, 23. September. Eine allezeitliche kleine Oper...
...Leipzig, 23. September. Eine allezeitliche kleine Oper...

— **Leipzig**, 23. September. Eine allezeitliche kleine Oper...
...Leipzig, 23. September. Eine allezeitliche kleine Oper...
...Leipzig, 23. September. Eine allezeitliche kleine Oper...

Landesamts-Nachrichten von Halle

— **Geschäftliche:** Der Kaufmann Carl Wagner, Post und...
...Geschäftliche: Der Kaufmann Carl Wagner, Post und...
...Geschäftliche: Der Kaufmann Carl Wagner, Post und...

— **Geboren:** Dem Schmitt Herrn. Kästig, Streberstr. 32, E...
...Geboren: Dem Schmitt Herrn. Kästig, Streberstr. 32, E...
...Geboren: Dem Schmitt Herrn. Kästig, Streberstr. 32, E...

— **Geboren:** Dem Schmitt Herrn. Kästig, Streberstr. 32, E...
...Geboren: Dem Schmitt Herrn. Kästig, Streberstr. 32, E...
...Geboren: Dem Schmitt Herrn. Kästig, Streberstr. 32, E...

— **Geboren:** Dem Schmitt Herrn. Kästig, Streberstr. 32, E...
...Geboren: Dem Schmitt Herrn. Kästig, Streberstr. 32, E...
...Geboren: Dem Schmitt Herrn. Kästig, Streberstr. 32, E...

— **Geboren:** Dem Schmitt Herrn. Kästig, Streberstr. 32, E...
...Geboren: Dem Schmitt Herrn. Kästig, Streberstr. 32, E...
...Geboren: Dem Schmitt Herrn. Kästig, Streberstr. 32, E...

Alle Anzeigen,

welche für Landwirthe bestimmt sind, werden in nachstehenden...
...welche für Landwirthe bestimmt sind, werden in nachstehenden...
...welche für Landwirthe bestimmt sind, werden in nachstehenden...

Berliner Pferdelotterie.

— **Ziehung am 8. und 9. November 1895.**
...Ziehung am 8. und 9. November 1895.
...Ziehung am 8. und 9. November 1895.

Zur Herbst-Bestellung

empfehlen ihre landwirthschaftlichen Maschinen und Geräthe...
...empfehlen ihre landwirthschaftlichen Maschinen und Geräthe...
...empfehlen ihre landwirthschaftlichen Maschinen und Geräthe...

Familien-Nachrichten.

— **Hermann Racker**
...Hermann Racker
...Hermann Racker

— **Strau Pauline Bernicke**
...Strau Pauline Bernicke
...Strau Pauline Bernicke

— **Strau Pauline Bernicke**
...Strau Pauline Bernicke
...Strau Pauline Bernicke

— **Strau Pauline Bernicke**
...Strau Pauline Bernicke
...Strau Pauline Bernicke

— **Strau Pauline Bernicke**
...Strau Pauline Bernicke
...Strau Pauline Bernicke

Berliner Schultheiss Märzenbier

empf. in vorz. Qualität in Gebirgen u. Wäldern
E. Lehmer, großer Hirschfischer,
 Fernsprecher Nr. 238.
 NB. Preislisten zu meinen diversen Bieren sind
 in meinem Contoir zu haben und werden auf Wunsch
 franco zugeandt.

Bekanntmachung.

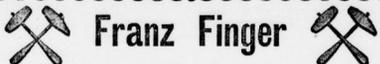
In Folge Gröfzung der Zellerei Dübener Weg (Elbe) der Nebenbahn
 von Giebigau nach Wegsch werden vom 1. Oktober ab die Personenstellen und die
 Bestenstellen zwischen Giebigau (Bez. Halle) und Wegsch (Bismark) sowie die
 Sandpoststellen zwischen Dübener Weg und Elstka und die an Sonntagen an Stelle
 der letzten verkehrenden Posten aufgehoben.
 Halle (Saale), 22. September 1895.
 Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
 Weblad.

Auction.

Mittwoch, den 25. ds. Mts., Morgens 9 Uhr versteigere ich
 öffentlich meistbietend gegen gleich bare Zahlung auf dem Hofe Mittel-
 wache 2 das zur **Friedrich Ericke'schen** Konsumwaaren-Gebäude
Verd und Wagen
 (Schwarzbrauner Wallach, mittlere Größe) zu leichtem Fuhrten passend, ein
Preiswagen auf Federn, gelbgefirbt.
 [1177]
Franz Krug,
 Verwalter der Friedrich Ericke'schen Konsumwaaren-Gebäude.

J. Langenbach & Söhne, Worms a. Rhein,

Königliche Hoflieferanten.
 Alleinige Besitzer des **Reichsbranntwein-Privilegiums** und Eigenthümer sonstiger
 vorzüglicher **Reichsbranntweine**.
 Vertreter: **H. Gummel & Co.**,
 in Halle a. S., Niederlage und Weinshub, Zinsgartenstraße 14.



Comptoir: **Höfnicht 6.** - Telefon 424. - Fabrik: **Zschöckau a. S.**
 Bei herannahender Bedarfszeit empfehle ich meine als **bester**
Heizmaterial anerkannten

Dampfnaßpreßsteine

und mache gleichzeitig bekannt, daß **Sturfrage** für mich außer in meinem
 Comptoir auch bei Herrn **Jul. Lüderitz**, **Harz 29**, entgegengekom-
 men werden. [1188]

Junker & Ruh-Öfen



die beliebtesten Dauerbrenner
 mit **Mica-Fenstern** von
Junker & Ruh
 in Karlsruhe (Baden)

Ein grosser Vorzug der Junker & Ruh-Öfen
 gegenüber anderen Konstruktionen, die nicht nach
 amerikanischem System gebaut sind, besteht darin,
 dass der Füllsack getrennt vom Feuerkorb ist, die
 Kohlen im Füllsack vor dem Anblasen gewahrt
 bleiben und nur nach Bedarf nachströmen; daher auch
 der ausserordentlich sparsame Materialver-
 brauch der Junker & Ruh-Öfen, der ihnen ihre
 Verbreitung über ganz Europa ermöglicht hat.
 Überwiegend neue, geschmackvolle Modelle.
 Fort 65,000 Stück im Gebrauch.
 Vor Ankauf eines Öfens verlange nach Preislisten und Zeugnissen.

Fabrikniederlage:
Christian Glaser,
 Halle a. S., Gr. Klausstrasse 24.

Haasenstein & Vogler Act.-Ges.

HALLE A. S. Schmeerstrasse 20
 Annoncen-Annahme für alle Zeitungen zu Originalpreisen.

Gutsverkauf.

Das dem Domkapitel zu Merseburg gehörige, in Pölnitz bei
 Niemberg gelegene [1181]
Kosstathengut Nr. 16, nebst **Dampfbräuererei**
 (Größe 9,7550 ha)
ist zu verkaufen,
 ungeachtet oder aber das Gehöft nebst Dampfbräuererei und einem Theile des
 zugehörigen Ackerlandes Nr. 69.
 Interessenten wollen sich zum Zwecke der Besichtigung an den Guts-
 besitzer **Machern** zu Pölnitz wenden, Gebote aber an den Geheimen
Justiz-Rath Schlieckmann zu Halle a. S. abgeben.

Sichere Rente **Hall. Theater-Verein.**
 Und lohnende Beschäftigung bietet ein
 wegen Verletzung früher zu verkaufendes
 Rittergut im südwestlichen Ungarn.
 Vorsatz: Ackerbau, Bräun, Wein,
 Weinbau, hübsche Lage, gute Abz.,
 Verhältnisse. Offend. 10 km entfernt.
 Gute Ackerwege, bei auf Schmelzen.
 Angenehme Landschaft, mit deutscher
 Umgangssprache. Größe 800 Mads.
 Morg. Preis nur 150,000 Mark.
 Näheres nur an Selbstkäufer unter
E. K. 4266 an Haasenstein & Vogler,
Vogler, (Cito Maack), Wien, I.

Notationsdruck und Verlag von Otto Zehle Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.

Kaffee,

täglich frisch geöstet, von hoch-
 feinem aromatischen Geschmack
 200, 150, 100, 140 Pf.
 per Fund,

Cacao

aus renommierten Fabriken
 140, 160, 180, 200, 220,
 240 und 260 Pf. per Fund,

Thee

Mischungen aus den besten Thee-
 Produktions-Ländern,
 200, 250, 300, 400, 500 u.
 600 Pf. per Fund,

Biscuits etc.

in grösster Auswahl
 empfiehlt

Ernst Ochse

Spezial-Handlung
 für [1156]
**Kaffee, Cacao,
 Thee.**

30,000 Mark

zu 4 Prozent, ohne Rest ausgetheilt, sind
 gegen unbedingte **Sicherheit** auszuliehen
 zum 1. Oktober 1895, provisionfrei und
 auf Wunsch längere Zeit ununterbrochen durch
Reichsanwalt Suchland,
 gr. Steinstraße 9. [1184]

Die weltbekannte Berliner Nähmaschinen-
 fabrik **M. Jacobson**, Berlin, Linienstr. 126,
 berichtigt d. langjährige Liefer. a. **Lehrer**,
Krieger, **Pohr**, **Wittlich** u. **Beaman**-
 vereine, verfertigt die neueste, hochartige
 deutsche Familien-
Nähmaschine, ver-
 besserte Konstruktion zur
 Schneiden- und
 Hausarbeit, elegant
 mit Verstellrollen,
 Fußbetrieb f. 50-60
 vicwisch, Probe-
 zeit, 5 jährige
 Garantie. Nicht-
 funktion. Maschinen
 werden anstandslos
 zurückgenommen. Maschinen die an
 Privat- u. Schneidermeister u. Beamte bereits
 geliefert, können in Halle und Umgegend
 besichtigt werden. Kataloge, Anmerkungs-
 schreiben kostenlos. Durch direkten
 Bezug (keine Steuern) die ungewöhnlich
 billige. Alle Sorten schwere
 Schuhmacher- u. Herrenschneidermaschinen,
 auch mit Klingenschiffen, zu Jubiläumreisen.
 Spezial-Fahrräder 1. Klasse von 12-20 kg
 Gewicht, von 185 Mark an.



Brennartoffeln
 kauft **Brennerei Zabitz** bei Friede-
 burger a. S. Of. m. Preisabgabe und
 Mutter nimmt entgegen **Pinkefort**
Trübe-Jabin. [1162]

Frühgebanten, 94%
Aetzalkali
Stedens u. **Röhren** z. **Düngen**,
Staubkalk

offert zu billigen Tagespreisen, jederzeit
 lieferbar: **R. Schrader**, Halle a. S.,
Magdeburgerstraße 66. (0310)
Kalkwerk Stöckert; Bez. Halle a. S.

Guter **Öber** Stimmell wird
 zu kaufen gesucht. Off. erb. **M. N. 20**
 postlagernd Halle a. S. [1084]

Pneumatik Rover 94er Brennabor
 zu verkaufen. **Karlstr. 5**, pt.



Einladung
 zur **Generalversammlung des Fischerei-Vereins**
 für die Provinz Sachsen und das Herzogthum Anhalt
 am **Sonntage, den 28. September 1895, Vormittags 11 Uhr**
 in der
Saalfisch-Bräuererei zu Giebigenstein bei Halle.

- Tagesordnung.**
1. Geschäftsbericht.
 2. Rechnungsablage und Entlastung für den Vorstand.
 3. Berücksichtigung d. Vorschlags des III. Deutschen Fischerei-Kongresses in München am 16. u. 17. August d. J.
 4. Mittheilungen über die Berufskulde des Vorjahres durch Professor Albert-Halle.
 5. Vortrag des Fischschadensforschers Arens-Cloppenburg bei Giebig a. S. über den Werth des Fischschadens und der Regenbogenforelle gegenüber der Bachforelle.
 6. Vortrag des Bürgermeisters Jäger-Schiffel über seine Erfahrungen in der Fischzucht und der Anzucht von Karpfen.
 7. Vortrag des Rittergutsbesizers Herrnholt-Gotha bei Giebigau über die Einziehung des Fischerei-Wesens in die Thätigkeit der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft.
 8. Bericht des Fischereimeisters Georg-Galbe über die Ergebnisse der Fischerei-Schule in Galbe.
 9. Mittheilungen des Obermeisters Giesmann-Giebigenstein über die Fischerei-Verhältnisse in der Saale bei Halle.
 10. Bericht der Meeresfischer für die Leistungen, Rechnung und Wahl des Vizes für die nächste General-Versammlung.
 11. Ertrag bzw. Wiederwahl der nach § 11 der Statuten auszuführenden Mitglieder des Vorstandes und demnachdemal des geschäftsführenden Vorstehers.
 12. Anträge, Wünsche und Anfragen aus der Mitte der Versammlung.

Alle Mitglieder unseres Vereins und alle Gönner und Freunde der Fischerei werden zu dieser Versammlung ergebenst eingeladen.
 Nach Giebigau, welches findet ein **gemeinnützliches Mittagessen** (1.75 Mk.) für das Giebigau, an welchem eine recht zahlreiche Theilnahme erwünscht ist. Anmaldungen zum Essen sind bis spätestens den **25. September d. J.** an den Vorschlags-Vorstand in Halle zu richten.
 Nach dem Essen soll eine Gondelfahrt oder ein Spaziergang durch das Giebigau bei der Feiern mitkommen werden.
 Abreiseort im **Reichs-Anstalt**.

Der Vorstand
 des **Fischerei-Vereins für die Provinz Sachsen und das Herzogthum Anhalt**,
Schäfer, stellvertretender Vorsitzender.

Hofverpachtung.

Der **Waldhof Wösch-Nieversdorf** im Kreis Ebersburg, groß 537 ha mit einem **Grundbesitz**-Neumarkt von 16072 Mark, ist vom 1. Mai 1896 an auf 14 Jahre **anderrweitig** verpachtet werden. Die **Verpächter** können hierüber eingehend oder auch vor hier besogen werden.
 Von der Verpachtung, falls der **Schätzwert** des Wirtschaftsinventars von dem **Verpächter** bar zu erlegen ist, kann auf Grund von Verhandlungen mit **Verpächter** liebhabern ganz oder zum Theil abgesehen werden. [1185]
Verpächter wollen **Verpächter** bis zum 20. Oktober d. J. hierüber abgeben. **Gutten**, den 23. September 1895.
Großherzog. Güter-Administration.

Unmobiliertes Zimmer

in der Nähe von Halle a. S. in nächster Nähe des **Königsplatzes** gesucht. Off. erb. mit **Z. 11128** in der Expedition d. Zeitung



Halle a. S. Gröden-Strasse
RUDOLF MOSSE
 Annoncen-Anstalt
 für alle Zeitungen und Fachschriften
 Fernsprecher 151.

Für eine **Verwerthungswirtschaft** einer in der Nähe von Halle a. S. be-
 legenen **Zuckerfabrik** wird zum mög-
 lichst **billigen** Preis ein **Verwalter**
 und ein **Gewerbetreibender** gesucht.

Verwalter

gesucht zur **Führung** des
Gutsbesitzers und **Offizier** der **Kinder**.
 Anwesen unter **O. F. 9174** an
Rud. Mosse. [1170]

Gef. such. alt. Dame sucht **Zieler**
 Station. Annehmlichkeiten mit absonder-
 lichen **Zeugnissen** werden erbeten und
O. F. 47945 an **Rud. Mosse**,
 Halle a. S. [1172]

Einigen jungen Mädchen od. Damen
 wird **Gelegenheit** geboten, an **1140**

französisch. Conversationsstunden,
 von einer **Fräulein** geleitet, theilneh-
 menden. Gef. **Wied. unter N. O. 9146**
fr. Rud. Mosse, Halle. [1084]

15-30,000 Mk. auf
 1. Januar 1896 auszuliehen. Off. un-
 ter **W. v. 8927** fr. **Rud. Mosse**,
 Halle. [1084]

Herrschastliche Wohnung,
III. Etage, im **Saale-Waldpark**, 11.
 ist **od. ab** im **Januar** 1. April
 1896 zu vermieten. Besichtigung
 während der **Bureaustunden** 8-1 u.
 3-6 Uhr.

Herrschastliche Wohnung,
III. Etage, im **Saale-Waldpark**, 11.
 ist **od. ab** im **Januar** 1. April
 1896 zu vermieten. Besichtigung
 während der **Bureaustunden** 8-1 u.
 3-6 Uhr.